

**Ordentliche Hauptversammlung der CompuGROUP Holding Aktiengesellschaft  
19. Mai 2010, Koblenz**

Rede des Vorstandsvorsitzenden Herrn Frank Gotthardt

Es gilt das gesprochene Wort!

---



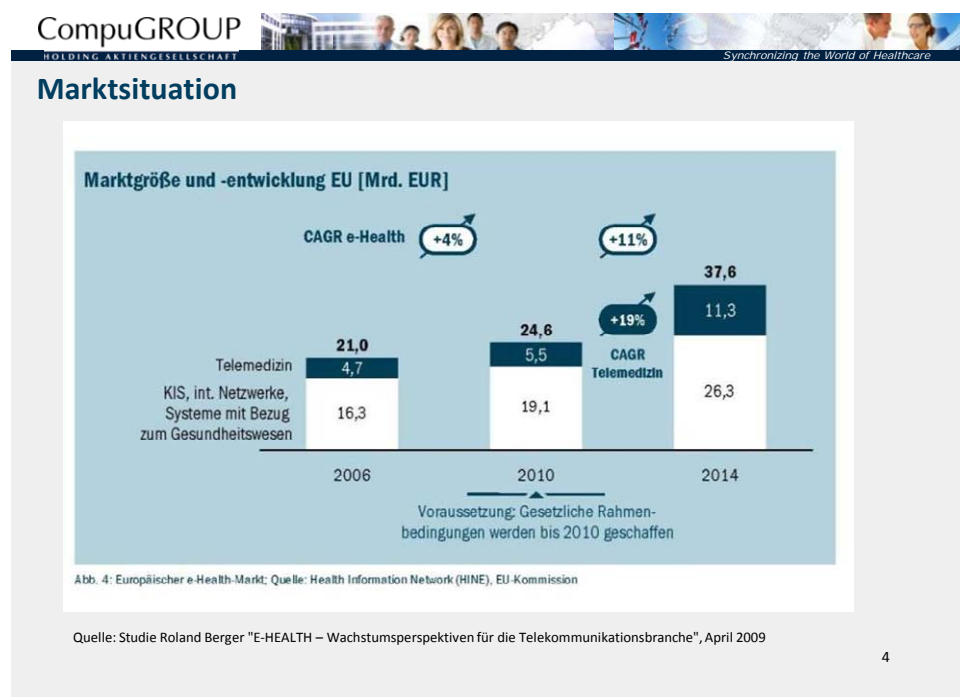
Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Gäste,

ich begrüße Sie ganz herzlich zu unserer heutigen ordentlichen Hauptversammlung 2010. Ebenso freue ich mich, die Aktionärsvertreter und die Damen und Herren der Bankinstitute begrüßen zu dürfen. Mein Gruß gilt auch den Mitgliedern des Aufsichtsrats sowie dem Protokoll führenden Notar, Herrn Assenmacher.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für das Wohl unserer Gäste und das technische Umfeld dieser Hauptversammlung Sorge tragen, spreche ich schon jetzt meinen Dank aus.

Ich danke auch unseren inzwischen rund 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich von unseren Ideen, unseren Überzeugungen und nicht zuletzt unseren

gemeinsamen Visionen haben anstecken lassen. Zielstrebig sind wir auch in 2009 unseren Weg inmitten schwieriger Zeiten der Weltwirtschaft gegangen. Mein Dank gilt aber auch all unseren Kunden für ihre Treue, ihre Kooperation und dafür, dass sie unsere Visionen teilen und vielfach bereichern. Nicht zuletzt möchte ich Ihnen, unseren Aktionären danken, die Sie den Kurs und den damit verbundenen Erfolg unseres Unternehmens erst möglich machen.




Der Markt, in dem wir uns bewegen ist ein Wachstumsmarkt mit vielen Eigenheiten. Er verspricht insbesondere für die nächsten 5 Jahre einen besonderen Wachstumsschub durch die vielen E-Health Initiativen der europäischen und US amerikanischen Regierungen. Die dafür erforderlichen Prozesse sind in Deutschland dadurch, dass die Bundesregierung durch die Einrichtung der Gematik in zentralen Architekturthemen die Innovationskräfte des Marktes weitgehend ausgeschaltet hat, ein wenig gebremst.

CompuGROUP  
HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Synchronizing the World of Healthcare

### Unsere weltweite Präsenz



SUDAFRIKA MALAYSIA SAUDI ARABIEN  
USA

### Kennzahlen 2009

- 2009 Gesamtumsatz 293,4 Mio. €
- 2009 EBITDA 59,2 Mio. €
- Heute: ca. 2.800 Mitarbeiter
- Einzigartiger Zugang zu 360.000 Leistungserbringern
- Konzern-Wachstumsziel: 30% p.a.
- Ein Marktführer im eHealth-Business weltweit

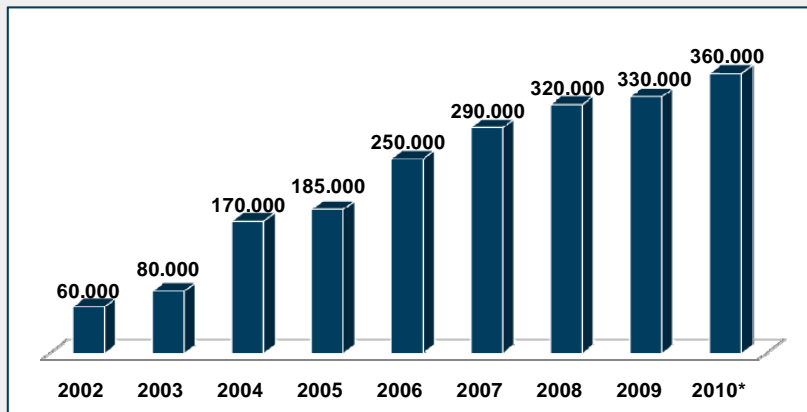
5

In diesem doch im Grunde für unser Geschäft positiven Umfeld konnten wir einen Umsatz von fast 300 Millionen (293,4) Euro und einem Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von knapp 60 Millionen (59,2) Euro erwirtschaften. Ein Rekordergebnis.

Mehr noch: Wir blicken auf den kontinuierlichen Ausbau unseres Erfolgs, der unsere CompuGROUP in den vergangenen sechs Jahren durchschnittlich um 27% pro Jahr hat wachsen lassen.



## Kundenentwicklung HPS und HCS



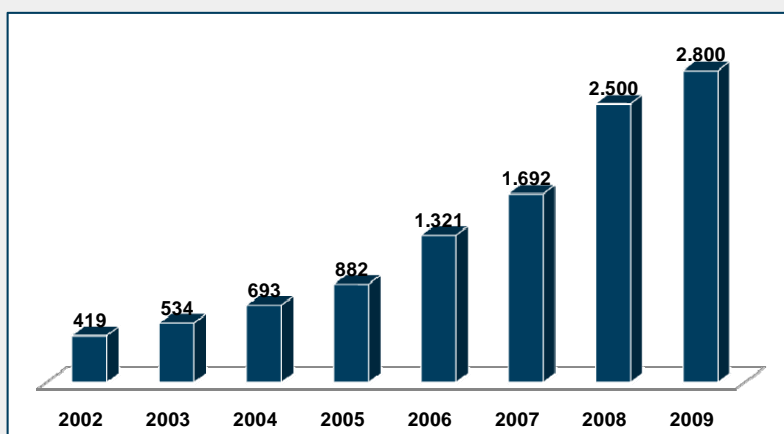
\* Stand: 31.03.2010

6

Durch eine konsequente Fokussierung auf den Gesundheitsmarkt und durch unsere stabile Vertragsbasis mit inzwischen rund 360.000 ärztlichen Kunden. Nicht zuletzt hat uns unsere Akquisitionsstrategie zu einem der Weltmarktführer bei den Medizinischen Informations-Technologien (MIT) werden lassen.



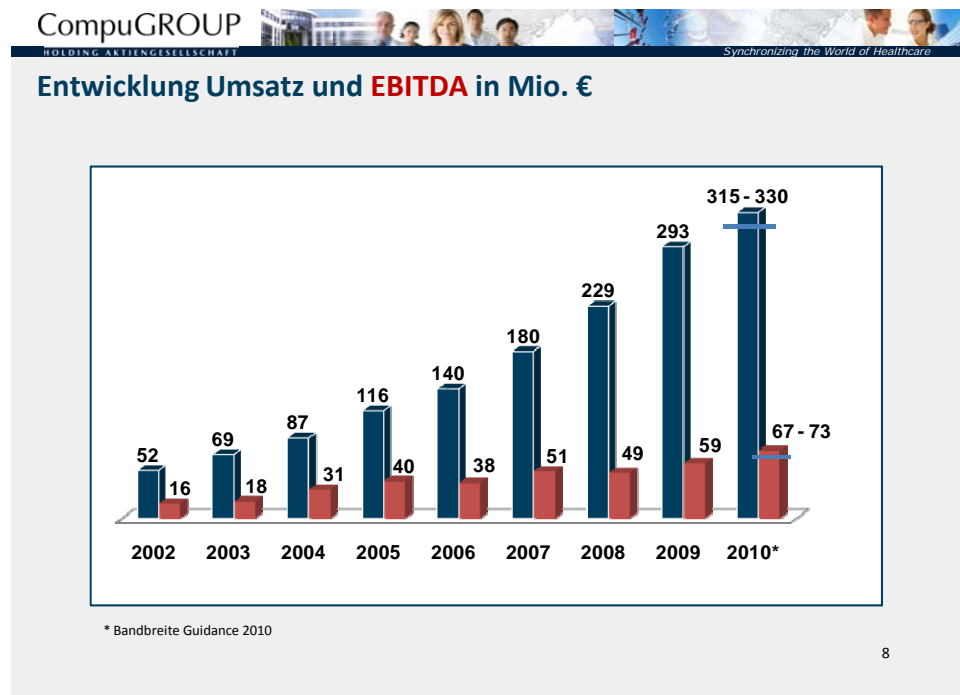
## Mitarbeiterentwicklung



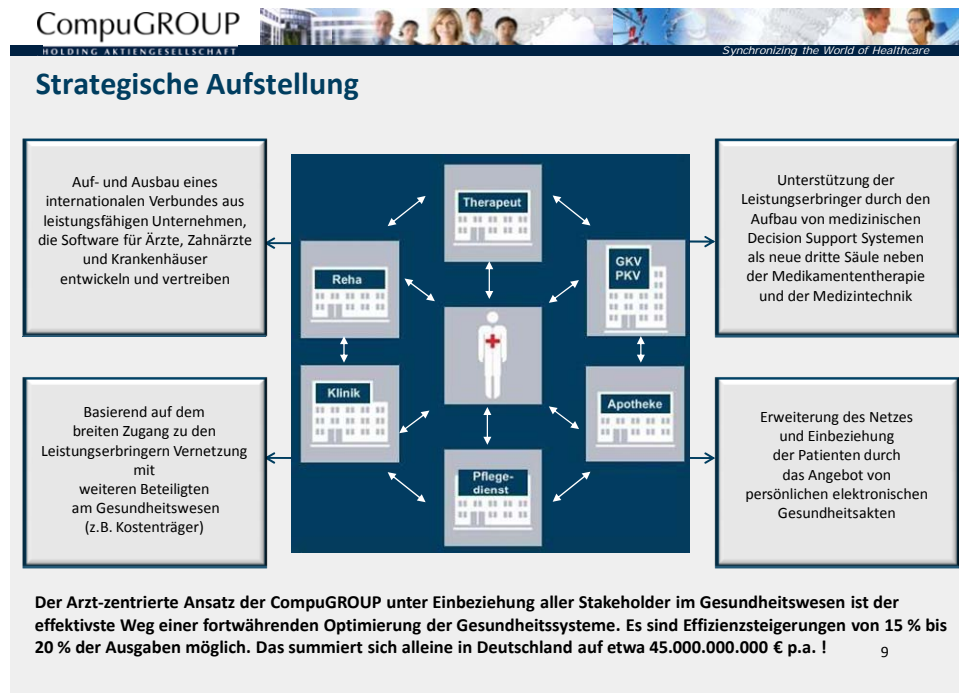
7

Auch die Mitarbeiterentwicklung zeigt unseren kontinuierlichen Aufwärtstrend. Neben den etwa 2.800 Mitarbeitern des Konzerns haben wir mit unseren hunderten von

Vertriebs- und Servicepartnern tausende von Helfern vor Ort, die unseren Kunden im niedergelassenen Bereich mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Nicht häufig sehen Sie, meine Damen und Herren, eine solch makellose und zugleich starke Wachstumskurve wie diese auf Folie 8. Wir werden dafür arbeiten, dass dies auch in den nächsten Jahren erfolgreich fortgesetzt werden kann. Warum können wir zuversichtlich in die Zukunft schauen? Das hat unter anderem zwei gewichtige Gründe. Zum einen unsere weltweit einmalig große Kundenbasis im Bereich der Software für Ärzte und zum anderen unsere strategische Aufstellung:



Wir sind heute 360.000fach schon dort, wo andere gerne hin wollen: An den Arbeitsplätzen und damit in der Wahrnehmung der Ärztinnen, Ärzte und Behandlungsteams überall auf der Welt, die uns ihr Vertrauen schenken. Jeden Tag neu. Der ambulant tätige Arzt veranlasst etwa 75% der Ausgaben in den westlichen Gesundheitssystemen! Will man also Effizienz- oder Qualitätssteigerungen erzielen, sollte man dort ansetzen, wo der größte Effekt erzielt wird, beim Arzt. Und dort sind wir. Und wir können mit unseren Systemen großartige Hilfestellungen leisten - schnell, unauffällig und enorm wirksam.



## Wechselwirkungen – fordern einen zu hohen Preis ...



- über 500 Mio. € Kosten pro Jahr
- 12.000 – 16.000 Menschenleben alleine in Deutschland pro Jahr

Quellen:  
Elektronischer Arzneimittel-Sicherheits-Check spart Kosten, Der Hausarzt, 20/06,  
S. 34 nach Kommunikationsplattform im Gesundheitswesen, Mai 2001

Der Spiegel – 12.10.2000 / siehe auch <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,97721,00.html>

10

Durch die Folgen von unerwünschten Arzneimittelwirkungen (UAW) sterben in Deutschland mehr Menschen als im Straßenverkehr. Es entstehen Kosten von mehr als einer halben Milliarde Euro. Manche Wissenschaftler sprechen von 1 bis 2 Milliarden Euro.



i:fox

## i:fox® im Überblick

**Arzneimittel (3)** | Diagnose (0) | Allergierisiko (0) | Patientendaten

DM | Arzneimittel

- Cordichin 20 ST N1
- Klacid 10 ST N1
- Simvastatin - CT 10mg Film 30 ST N1

**Interaktion (1)** | Lebensmittel (4) | Kontraindikation (0) | Schwangerschaft/Stilzeit (0) | doppelte Ther.

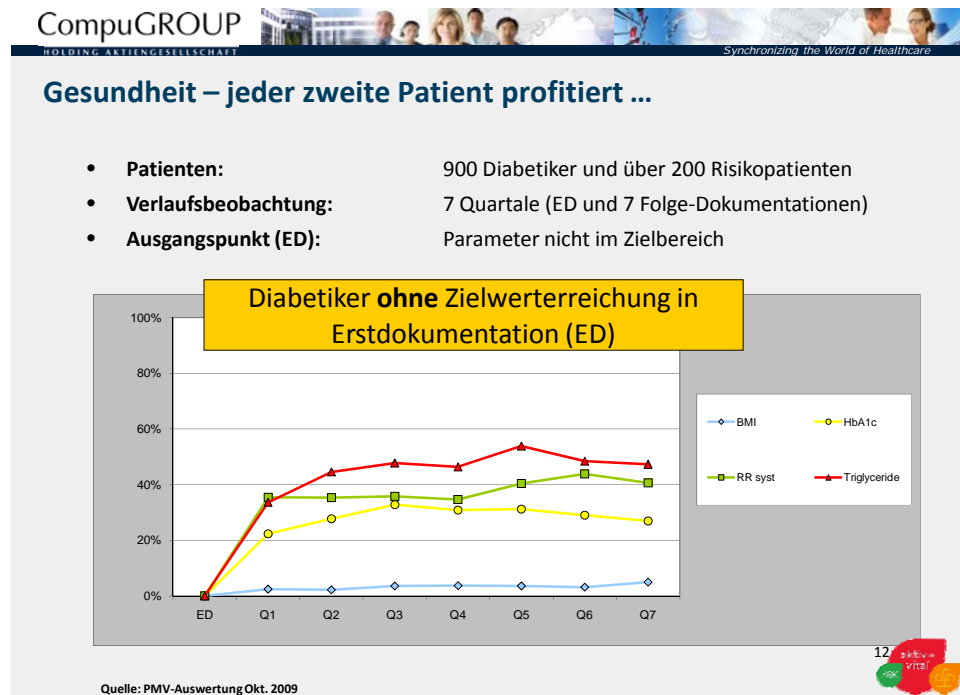
Schweregrad	Arzneimittel	Arzneimittel	Wirkstoffgruppen
Schwerwiegend	Clarithromycin STADA 500mg	Simvastatin Ratiopharm 20mg	Makrolid-Antibiotika/Nahrung
Schwerwiegend	Clarithromycin STADA 500mg	Simvastatin Ratiopharm 20mg	Makrolid-Antibiotika/Nahrung
nichtschwer	Simvastatin Ratiopharm 20mg	Simvastatin Ratiopharm 20mg	Cholesterin-Synthese-Hemmer/Nahrung
geringfügig	Simvastatin Ratiopharm 20mg	Simvastatin Ratiopharm 20mg	Cholesterin-Synthese-Hemmer/Balaststoffe

**Pharmakologischer Effekt:** Mechanismus | Maßnahmen | Diskussion | Literatur

Während einer Therapie mit Simvastatin, Lovastatin und Atorvastatin sollte eine gleichzeitige Verabreichung von Makrolid-Antibiotika vermieden werden. Falls eine Behandlung mit Makrolid-Antibiotika dennoch nötig ist, ist eine vorübergehende Unterbrechung der Therapie mit dem Cholesterin-Synthese-Hemmer in Erwägung zu ziehen. (14, 15) Fluvastatin und Pravastatin werden nicht über CYP3A4 metabolisiert und sind daher wahrscheinlich weniger betroffen.

Den Patienten ist zu raten, sofort über ungeklärte Muskelschmerzen, Schmerzhaftigkeit oder Schwäche zu berichten.

Unsere Systeme können am Ort der Entscheidung beim Arzt, wenn der Patient vor ihm sitzt und die Verordnung stattfindet, die lebensrettenden Hinweise geben, Patienten individuell, sofort und außerordentlich wirksam!

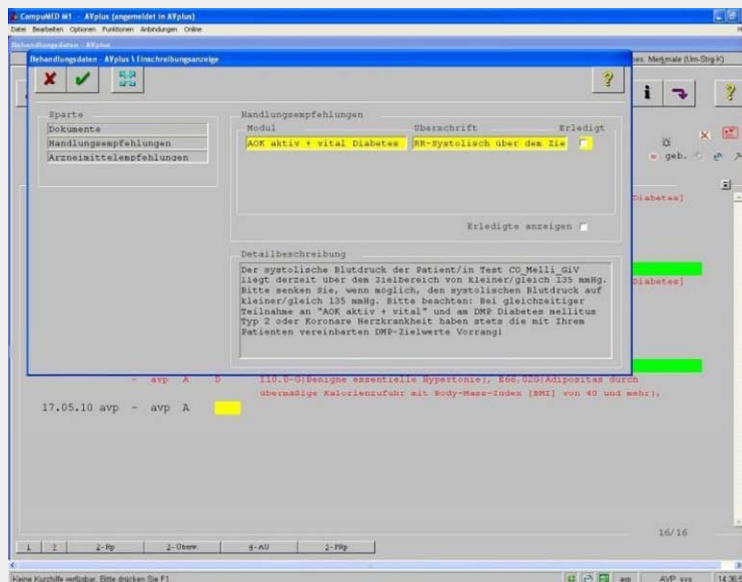


Im Jahre 2009 konnten wir erstmals auf mehrere unabhängige Studien verweisen, die auch unsere Visionen von Software gestützten vernetzten Smart Medical Decision Support Systemen (MDSS) bestätigten. Das von den Ärzten und Informatikern unseres Hauses entwickelte, medizinische Versorgungsprogramm gegen eine der größten Bedrohungen industrieller Gesellschaften, die Blutzuckerkrankheit Diabetes mellitus II, lässt Risikopatienten und Betroffene nach ersten Untersuchungsergebnissen nachweislich länger leben als in der Regelversorgung und spart gleichzeitig signifikant Kosten ein.





## Handlungsempfehlung



13

In dieses Programm haben sich in Deutschland bereits knapp 10.000 Patienten eingeschrieben. Insgesamt rechnen wir mit einem jährlichen Einsparpotential bei Einsatz unserer Technologien allein auf dem Sektor der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) in Deutschland in Höhe von mehr als 20 Milliarden Euro.



## CompuGroup Medical CGM

Beschlussfassung über eine Änderung der Firmierung der Gesellschaft in


## CompuGroup Medical Aktiengesellschaft



14

Um unserer Fokussierung auf unser Kerngeschäft auch hinsichtlich der Firmierung mehr gerecht zu werden, haben wir den Vorschlag einer Umfirmierung in die

„CompuGroup Medical AG“ erarbeitet und präsentieren Ihnen, meine Damen und Herren Aktionäre, hier dazu auch unseren Logoentwurf, der bei positiver Entscheidung durch diese Hauptversammlung welt-weit zur Anwendung kommen wird.



## Unsere Ziele

- 1. Synchronizing the World of Healthcare:**

Wir stehen für beste Gesundheitsversorgung durch verfügbare, strukturierte medizinische Daten, durch optimale Unterstützung des Workflow der Behandler und durch anerkannte medizinische Decision Support-Systeme.
- 2. Internationale Marktführerschaft:**

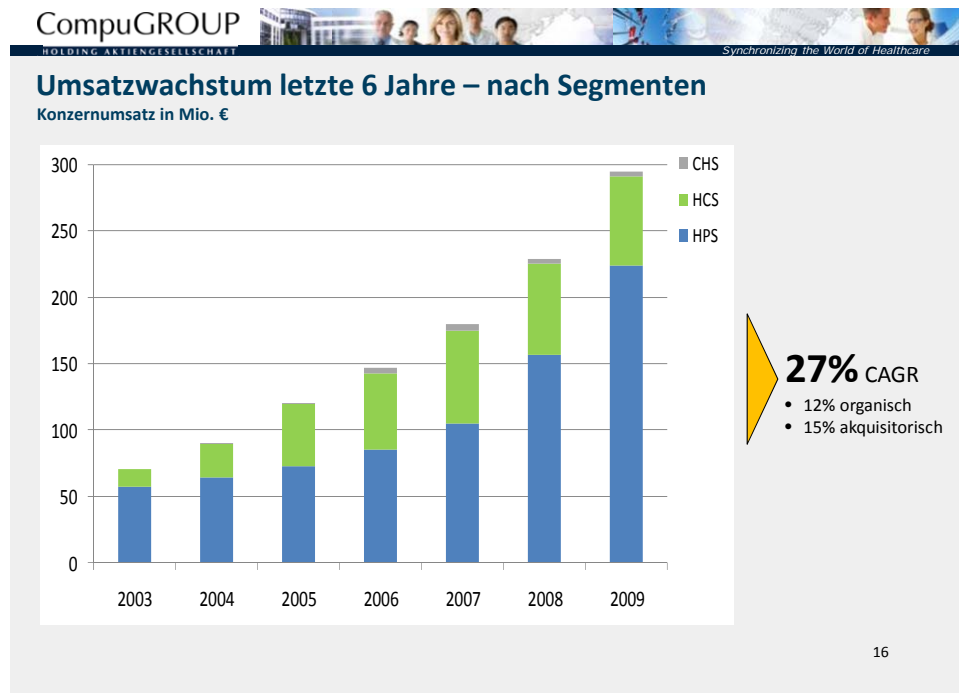
Wir sind führend in der Informationstechnologie im Gesundheitswesen, weltweit.
- 3. Wachstum:**

Wir steigern unser Ergebnis jährlich um etwa **30 %**.

15

Unsere Ziele beinhalten ein Commitment zu enorm starkem Wachstum. Nur so können wir unsere Unabhängigkeit behalten und gleichzeitig den Imperativ unsere Mission erfüllen:

**Mit Hilfe unserer unterstützenden Systeme ein Teil des Bestrebens um „mehr Gesundheit“ bei „weniger an Kosten“ zu sein, ist unsere Vision, mit der wir als CompuGROUP die nächste Phase unserer Wachstumsstrategie bereits begonnen haben. Wir möchten jedem berechtigten Teilnehmer in allen Gesundheitssystemen einen zielgenauen Zugriff auf alle relevanten medizinischen Informationen ermöglichen. Zu jeder Zeit. An jedem Ort. Mit der höchsten Sicherheit des technischen Beschlagnahmeschutzes. Dafür stehen wir ein. Denn nur so sind eine weit reichende intelligente Vernetzung und die beste Nutzung des medizinischen Fortschrittes zum Wohle der Patienten machbar.**



Bereits 2007, kurz vor dem Börsengang wurde ich häufig gefragt, wie sich unser Wachstum zukünftig entwickeln werde, wie lange ein solch expansiver Kurs überhaupt möglich sei.

Zur Erinnerung: Wir sind in den letzten 6 Jahren um durchschnittlich 27 % pro Jahr gewachsen!

Meine Antwort ist damals wie heute dieselbe: Viele unserer regionalen Märkte befinden sich gerade erst im Aufbau - und wir sind dabei. Besonders die entwickelten Märkte sind in ständiger Veränderung und Vorwärtsbewegung. Allen gemeinsam ist, dass sie auf die steuernde Kraft intelligenter Software angewiesen sind, die heute schon weit verbreitet auf den Computern unserer Kunden des Segmentes der Software für Leistungserbringer im ambulanten Bereich (HPS I) läuft.



## Obama Plan – Stimulus Package – Meaningful Use

1. Konjunkturprogramm über mehr als 20 Mrd. USD für Ausbau medizinischer Informationssysteme.
2. Ärzte erhalten über einen Zeitraum von fünf Jahren bis zu USD 44.000 (Medicare) bzw. USD 65.000 (Medicaid) an Bonuszahlungen für den "sinnvollen Einsatz" elektronischer Patientenakten.
3. CompuGROUP hat ihr USA Engagement mit dem Erwerb des Unternehmens NOTEWORTHY medical systems gestartet und beliefert somit derzeit 5.000 Ärzte in den USA mit Software.

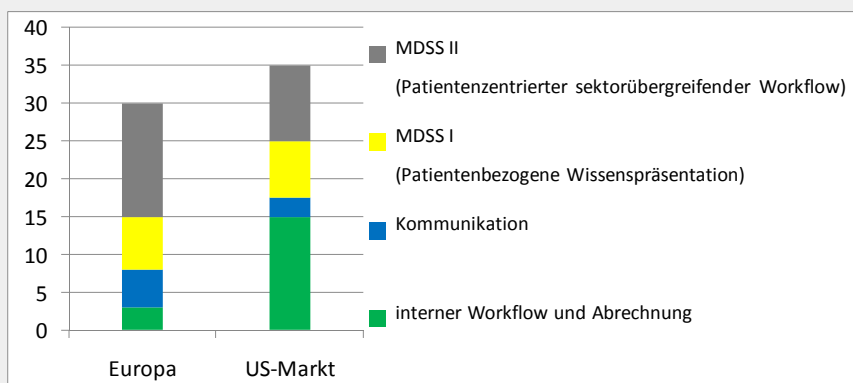
17

Hervorragendes Beispiel sind die USA. Dort ist ein gigantisches Programm zur Förderung des Aufbaus einer flächendeckenden Nutzung intelligenter medizinischer Software, das sogenannte ‚Stimulus Package‘ des Obama Programms mit einem Volumen von etwa 20 Milliarden USD, verteilt auf die nächsten 5 Jahre angelaufen.



## Umsatz je Arzt und wodurch


in T €



18

Zurzeit erlösen wir knapp 1.000 Euro je ärztlichem Nutzer. Unser vertikales Wachstumspotential ist riesig. Der Umsatz je Nutzer kann hinsichtlich des

theoretischen Marktpotentials derzeit durchaus bei 30 bis 35 Tausend Euro gesehen werden. Das lässt uns noch viel Raum, wie Sie an der Folie 18 erkennen können.

CompuGROUP  HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

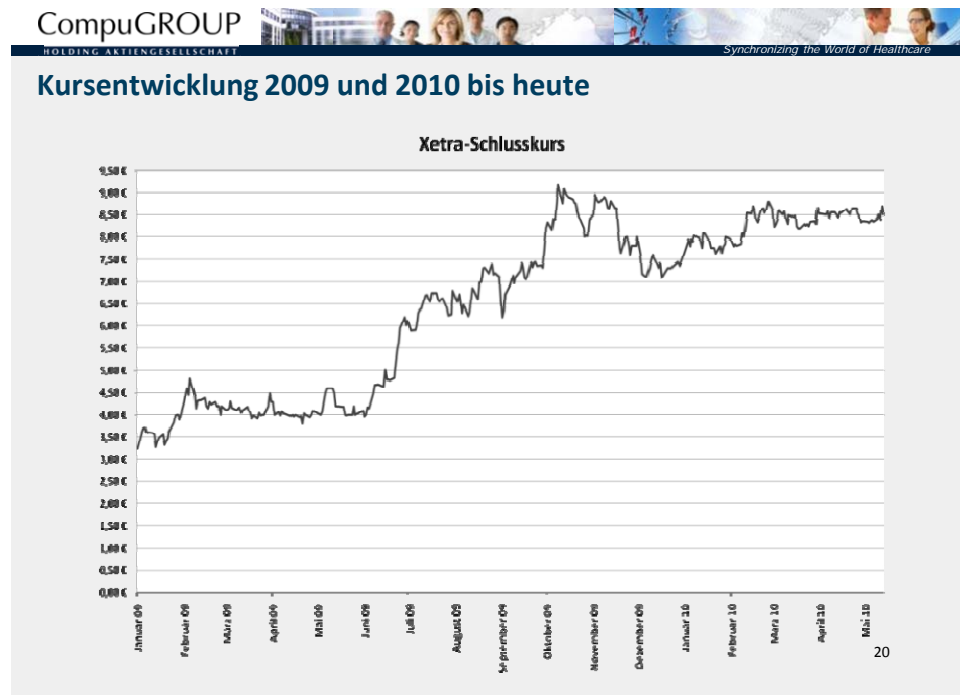
### Wichtige Ereignisse 2009 und 2010 bis heute

02/2009:	Akquisition NOTEWORTHY medical systems, Inc., USA
03/2009:	Erfolgreicher Start Implementierung KAV Auftrag in Höhe von ca. 60 Mio. Euro (größtes IT-Projekt der Krankenhausgeschichte in AT)
07/2009:	Aufstockung Anteil FimeSan SpA, Italien
10/2009:	Akquisitionen S.M.I. S.r.l. und Microcosmos Multimedia S.r.l., Italien
12/2009:	Vereinbarung zum Erwerb der Mehrheit der Anteile der INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, Österreich
2009:	Erfolgreicher Abschluss der Integration der Profdoc – Gruppe
01/2010:	Verkauf der medi cine medienproduktions GmbH, Mainz

19

Erlauben Sie mir, einige für die CompuGROUP wegweisende Ereignisse aus 2009 kurz zu beleuchten: So haben wir zum Beispiel den für uns so wichtigen Markteintritt in den USA durch den Erwerb der Mehrheitsbeteiligung am Unternehmen NOTEWORTHY medical systems, Inc. vollzogen. In Italien konnten wir unsere Präsenz deutlich verstärken. Dort wurden die restlichen Anteile an der FimeSan SpA übernommen sowie die Gesellschaften S.M.I. S.r.l und Microcosmos Multimedia S.r.l. erworben und in die CompuGROUP integriert. In unserem Nachbarland Österreich haben wir uns im Bereich der niedergelassenen Ärzte verstärkt und diese Aktivitäten unter dem Dach der CompuGroup Österreich GmbH zum Vorteil unserer Kunden gebündelt. Dies hat zu erheblichen Effizienzsteigerungen und einem verstärkten Markenauftritt geführt. Zum Jahreswechsel gelang es uns, die Verhandlungen über den Erwerb der Mehrheit der Anteile an der INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, Wiener Neudorf, einem Anbieter von Arztinformationssystemen erfolgreich abzuschließen, so dass wir nun in Österreich auf einen Marktanteil im ambulanten wie auch im stationären Sektor von über 50 % schauen können.

Ähnlich positiv gestalten sich unsere Aktivitäten im Norden Europas. In Skandinavien konnten wir im abgelaufenen Jahr außerordentlich erfolgreich die Integration der in 2008 übernommenen Profdoc Gruppe abschließen und deutlich spürbare Synergien freilegen.



Die Entwicklung des Börsenkurses der letzten 16 Monate ist erfreulich!

CompuGROUP  
HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Synchronizing the World of Healthcare

### Dividende für das Geschäftsjahr 2009

Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2009  
in Höhe von € 0,25 pro Aktie

21

Noch ein Wort zur vorgeschlagenen Dividendenzahlung.

Wir schlagen vor, eine Dividende zu zahlen, weil wir unserer Wachstumsstärke und unserer Ertragskraft zutrauen, für beides die Basis zu bieten, für eine regelmäßige Dividendenzahlung an unsere Aktionäre und für den Spielraum für die erforderlichen Investitionen. Unsere Dividendenpolitik zeigt unsere Stärke auch nach außen. Sie ist für die Investoren besonders attraktiv, die neben der Kursentwicklung auch auf regelmäßige Einkünfte schauen. Nicht zuletzt sind gerade unser Geschäftsmodell und unsere Marktposition bestens geeignet für eine aktionärsfreundliche langfristige Dividendenpolitik.

Vielen Dank, meine Damen und Herren!

Mein Kollege, Herr Christian Teig, wird Ihnen nun unsere wichtigsten Finanzkennzahlen präsentieren.